

Altbayerische Holzregeln

Sie wurden zusammengetragen von Georg Hinterseer in seinem Büchlein "Erde Mond und Sterne".

Die Beobachtungen haben sich an den Sternzeichen ausgerichtet.

Widder	21. März - 20. April (31 Tage) häufiger Fehler : 20. März - 21. April
Stier	21. April - 20. Mai (30 Tage) manchmal auch: 21. April - 21. Mai (31 Tage)
Zwillinge	21. Mai - 21. Juni (31 Tage)
Krebs	21. Juni - 22. Juli (32 Tage) manchmal auch: 22. Juni - 22. Juli (31 Tage)
Löwe	23. Juli - 23. August (32 Tage) manchmal auch: 23. Juli - 22. August (31 Tage) manchmal auch: 22. Juli - 21. August (31 Tage)
Jungfrau	24. August - 23. September (31 Tage) manchmal auch: 23. August - 22. September (31 Tage)
Waage	24. September - 23. Oktober (30 Tage) manchmal auch: 23. September - 22. Oktober (30 Tage)
Skorpion	24. Oktober - 22. November (30 Tage) manchmal auch: 23. Oktober - 21. November (30 Tage)
Schütze	23. November - 21. Dezember (29 Tage) manchmal auch: 22. November - 21. Dezember (30 Tage)
Steinbock	22. Dezember - 20. Januar (30 Tage)
Wassermann	21. Januar - 19. Februar (30 Tage) manchmal auch: 21. Januar - 18. Februar (29 Tage) sehr häufiger Fehler : 21. Januar - 20. Februar (31 Tage)
Fische	20. Februar - 20. März (29/30 Tage) manchmal auch: 19. Februar - 20. März (30/31 Tage) sehr häufiger Fehler : 21. Februar - 20. März (28/29 Tage)

Aus einer alten Forstordnung von 1616.

Werk- und Bauholz darf erst nach dem 23. Oktober bei abnehmenden Mond geschlagen werden. Längstens bis Ende Februar, 3 oder 4 Tage nach Neumond.

Christbäume im Dezember bei zunehmenden Mond, am besten 3 Tage vor Vollmond.

Zaunsäulen setzen: Bei abnehmenden Mond wachsen sie ein.

Schotterwege bei abnehmenden Mond aufkiesen, dann werden sie fest.

Wassergräben bei abnehmenden Mond ausheben, dann bleiben sie frei.

Brennholz bei abnehmenden Mond mit Wipfel nach unten fällen, Wipfel dranlassen, trocknet schneller aus.

Feuchte Zimmerwände nur bei abnehmenden Mond streichen.

Was bei abnehmenden Mond im Februar abgehackt wird, kommt nicht mehr. Es fault sogar der Wurzelstock.

Holz, im Oktober oder November im Zeichen der Waage bei Neumond gefällt, widersteht der Flamme.

Auszug aus einem alten Schreinerlehrbuch.

Buche und Kiefer haben ihren höchsten Wassergehalt im Dezember. Zur Zeit der Knospenentfaltung geht der Wassergehalt auf ein Minimum zurück. Beste Fällungstermin vor 21. Juni.

Im Gegensatz haben Fichte und Eiche im Dezember den niedrigsten Wassergehalt.

Holz, in gefrorenem Zustand gefällt und verarbeitet, schwindet nicht.

Holzböden nur bei trockenen Wetter verlegen, um ein Schwinden zu vermeiden.